



Betriebsausflug auf der Spree

WILLKOMMEN IM TEAM

WIR BEGRÜßEN JÖRG BARTSCH, CARSTEN KUCZOWITZ, OLIVER AUST UND CHRISTOPHER BISCHOFF!

Alle vier waren zuvor lange ohne Arbeit: Der gelernte Maler und Lackierer Christopher Bischoff (26) konnte wegen Knieproblemen seinen Beruf nicht mehr ausüben. Oliver Aust (36) hatte sich selbständig im Hausmeisterservice versucht, war aber auf Unterstützung durch das Amt angewiesen. Der Straßenbauer und Steinsetzer Carsten Kuczowitz (43) hatte sich mehr als zehn Jahre vergeblich bemüht, in ein festes Beschäftigungsverhältnis zu kommen. Jörg Bartsch (57) schließlich konnte wegen Herzproblemen nicht mehr als Zimmermann arbeiten. Das ist Schnee von gestern, denn beim Gebäudeservice Wodara gibt es für alle vier geeignete Arbeitsplätze – und ein Betriebsklima, in dem sie schnell ankommen, eingebunden und fachlich angeleitet werden.

WERTVOLLE FÖRDERUNG

Wer lang nicht gearbeitet hat, kann nicht sofort volle Leistung bringen. Nach dem Teilhabechancengesetz fördert die Regierung Unternehmen wie die Gebäudeservice Wodara GmbH, die trotzdem Langzeitarbeitslose einstellen. Voraussetzungen sind eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und ein Mindestalter von 25 Jahren.

HIER WILL ICH BLEIBEN!

NEUE KOLLEGEN FÜHLEN SICH WOHL BEI WODARA



Oliver Aust



Carsten Kuczowitz



Jörg Bartsch

Ihr Alter, ihre Ausbildung und ihre Geschichte sind verschieden, doch seit Mai 2019 sammeln Christopher Bischoff, Oliver Aust, Carsten Kuczowitz und Jörg Bartsch viele gute und gemeinsame Erfahrungen: herzlich in ein Team aufgenommen zu werden, gebraucht zu werden, nicht mehr auf jeden Cent achten zu müssen und in der weiteren Entwicklung unterstützt zu werden. Oliver Aust, der zunächst mit einfachen Hausmeisterarbeiten in die Unterhaltsreinigung eingestiegen ist, sagt: „Ich bin super aufgenommen worden und werde von Mario Wodara dabei unterstützt, meinen Führerschein zu machen, um anschließend eigene Touren fahren zu können.“

Auch Carsten Kuczowitz genießt das Gefühl, wieder zu arbeiten. „Die Arbeit in der Grünpflege ist zwar gerade bei Hitze anstrengend, doch sie macht viel Spaß.“ Positiv für Jörg Bartsch, dem

Mario Wodara auf der Berliner Jobbörse quasi spontan eine Beschäftigungszusage gegeben hatte, sind auch die Arbeitszeiten im Gebäudeservice, die gestellte Arbeitskleidung sowie die offene Kommunikation. Einen Führerschein hat Bartsch nicht, doch er ist sowieso lieber per Rad und BVG unterwegs. „Mario Wodara wird eine Tour zusammenstellen, die ich auch ohne Auto erledigen kann“, sagt er und freut sich darauf, jetzt auch die Suche nach einer Partnerin in Angriff nehmen zu können. Christoph Bischoff gefallen die wechselnden Einsatzorte bei der Kitareinigung.

Alle vier neuen Kollegen sind sich schon nach ihrer kurzen Zeit beim Gebäudeservice Wodara sicher: „Wir wollen hierbleiben!“ Von uns aus gerne!

ABENTEUER BERUF

Das Qualitrauen Team nimmt am 11.09.2019 am Berufe-Kennern-Projekt „Abenteuer Beruf“ in der Wilhelm-Busch-Grundschule teil und stellt den SchülerInnen die Vielfalt des Berufes in der Gebäudereinigung vor.



SCHÖN, DICH AN BORD ZU HABEN!

Nach seinem Schulabschluss hat der 16-jährige Deniz Veysi Kaygusuz am 1. August seine Ausbildung in der Unterhaltsreinigung begonnen. Abteilungsleiter Andreas Schwarzer (rechts im Bild) und Mario Wodara freuen sich über die Verstärkung. Wir alle wünschen dir eine glückliche, spannende und erfolgreiche Zeit bei uns – hoffentlich über die Lehre hinaus!



AUFSTIEG IN WODARA

ERFOLGREICHE VOLLEYBALLERINEN IN SCHICKEM TRIKOT

Seit der Saison 2018/2019 sponsert der Gebäudeservice Wodara die Trainingskleidung der Volleyballerinnen des Berliner Vorwärts e.V. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass die Mannschaft rund um das Trainer-Duo Jörg Papenheim und Steve Deinert den Aufstieg in die 3. Liga Nord geschafft hat. Herzlichen Glückwunsch. Mehr unter <https://berliner-vv.de>



DIE ANDERE SCHULZEITUNG

Im Rahmen seines lokalen, gesellschaftlichen Engagements hat der Gebäudeservice Wodara eine Zeitungspatenschaft für die Marzahnener Julius-Hecker-Schule übernommen. „Zeitungslektüre unterstützt die persönliche Entwicklung und Entscheidungskompetenz unserer Schülerinnen und Schüler. Deshalb freuen wir uns darüber, dass wir dank Mario Wodara immer die aktuelle Ausgabe der Berliner Zeitung auslegen können“, sagt Schulleiterin Gudrun Novak.



fairmondo-GUTSCHEIN

25 €

www.fairmondo.de

WODARA-QUIZ

BEANTWORTEN SIE UNSERE FRAGE

Wie wird das Haus der Kulturen der Welt von den Berlinern auch genannt?

Einfach die Lösung per Mail mit dem Betreff „**Rätselfrage**“ schicken an:

INFO@QUALITRAUEN.DE

Einsendeschluss: 30.09.2019

Der/die GewinnerIn erhält einen fairmondo-Gutschein über 25 €. Bei mehreren richtigen Einsendungen wird der Preis verlost. MitarbeiterInnen dürfen ausdrücklich am Gewinnspiel teilnehmen. Der Gewinner wird nach der Auslosung per E-Mail informiert und wird neben der Auflösung außerdem in der nächsten Ausgabe des Qualitrauen Magazins bekanntgegeben.

VIEL GLÜCK!

Die richtige Lösung des letzten Wodara-Rätsels war: 2,14 m. Gewonnen hat: Frau J. Dobritz. Herzlichen Glückwunsch!

SCHWIMMEND UND FEIERND DURCH BERLIN

Im letzten Jahr fand der große Umzug statt und der Betriebsausflug des Qualitrauen Teams wurde auf dieses Jahr verschoben. Am 16. August war es so weit. Gut 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren dieses Jahr dabei und bestiegen gegen 18 Uhr das Eventschiff „Diva“ am Anleger Plänterwald. Dann ging es los zu einer Fahrt durch das alte und neue Berlin. Die Route ging vom Treptower Hafen, über Media Spree vorbei am Nikolaiviertel, dem Berliner Dom, der Museumsinsel, den Regierungsgebäuden, dem Hauptbahnhof und dem Haus der Kulturen der Welt. Während der Fahrt gab es köstliche Verpflegung vom Büfett – verschiedene Salate, Rosmarinkartoffeln, Maiskolben mit Kräuterbutter, Nackensteak und auch hier: viel Obst. Bevor das Schiff gegen 22 Uhr wieder festmachte, ließ es sich Mario Wodara nicht nehmen, sich noch einmal ganz herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu seinem Geburtstag zu bedanken.

